

Inhalt

Einleitung: Wiederholung	9
 1. Die Erfahrungsräume der Gegenwart	21
1.1. Zeitdiagnose als Phänomen der Moderne	24
1.2. Individualisierung statt Emanzipation	27
1.3. Die Abschaffung der Ewigkeit	30
1.4. Vielheit ohne Einheit.....	33
1.5. Jenseits von Anomie und Kompensation	36
 2. Im Schatten der Identitätsfabrik	41
2.1. Vom Kanon zum Konflikt	43
2.2. Vom Kollektiv zu den Kollektivierungsdiskursen	47
2.3. Sozialität des Erinnerns und Sozialisation durch Erinnern	51
2.4. Die Strukturen des Erbes: Beschwören oder Verschwören?.....	56
 3. Die diskursive Konstruktion der gebauten Welt	63
3.1. Wissenssoziologie und Raum: Die Deutung der gebauten Welt	65
3.2. Im Diskurs oder darunter?	68
3.3. Wissenssoziologie und Diskurs: Der Einbau der Diskursperspektive	71
3.4. Wissenssoziologie und Hermeneutik: Spielräume der Kreativität	77
3.5. Analysedimensionen	81
 4. Ein Bild der Ewigkeit und die Codes der Verräumlichung	85
4.1. Zeitliche Sinnbildung	85
4.1.1. Wiederholen oder Dokumentieren	89
4.1.2. Die Dialektik der gedächtnispolitischen Strategien.....	93
4.1.3. Ein episodisches Bild der Ewigkeit?	97
4.2. Räumliche Sinnbildung.....	102
4.2.1. Geschichtscontainer und Raummetaphern.....	104
4.2.2. Empirische Rahmung	108
4.2.3. Die Codes der Verräumlichung	112

5. Streit um das Erbe: Der Diskurs des Neuen Museums Berlin.....	123
5.1. Die Fundamente beerben	123
5.1.1. Baugeschichte in Fragmenten.....	125
5.1.2. Diskursgeschichte zwischen Original und Ergänzung.....	140
5.2. Wiedererweckung und raumzeitliche Verunreinigung:	
Der Kollektivierungsdiskurs der ›originalgetreuen Wiederherstellung‹	157
5.2.1. Heroische Vergangenheit: Die Apotheose des August Stüler	158
5.2.2. »Dornröschenschloss«: Latenz und anhaltende Zerstörung	162
5.2.3. »... komplottartige Struktur«: Täuschung und Verkehrung	165
5.2.4. Entzeitlichung durch Wiederholung.....	168
5.2.5. Zwischenfazit: Hoffnung auf eine bessere Vergangenheit	171
5.2.6. »Historische Insel«: Die vollkommene Harmonie der Räume	173
5.2.7. »Raum-Monster« und »Beton-Skelett«: Die Verwundung des Baukörpers	180
5.2.8. Purity endangered:	
Die Wissensverhältnisse der ›originalgetreuen Wiederherstellung‹	190
5.3. Dokumentierte Vergangenheiten und harmonische Fragmente:	
Der Kollektivierungsdiskurs der ›ergänzenden Wiederherstellung‹	193
5.3.1. Dokumentierte Zeitverläufe: Die Apotheose des Giovanni Battista Piranesi? .	195
5.3.2. »Die tote Großmutter«: Auferstehung ausgeschlossen	199
5.3.3. »... Rekonstruktion zerstört«: Die Einmaligkeit der Vergangenheit.....	200
5.3.4. Eine offene Struktur der Zeit	203
5.3.5. Zwischenfazit: Ewig bleibt die Veränderung	206
5.3.6. Doppelte Modernisierung.....	209
5.3.7. Das Nebeneinander der Räume: Die Konstruktion räumlicher Kohärenz	212
5.3.8. Concordia Discors:	
Die Wissensverhältnisse der ›ergänzenden Wiederherstellung‹	223
5.4. Fundierung durch zyklische und lineare Wiederholungsstrukturen.....	226
 6. Schwierige Erbschaft: Der Diskurs des Militärgeschichtlichen Museums Dresden	 231
6.1. Selbstvergewisserung in schwierigem Gelände	232
6.1.1. Das doppelte Dresden	235
6.1.2. Die institutionelle Konstellation	245
6.2. Die Kodifizierung des Selbstbildes	250
6.2.1. Das zeitkonstitutionelle Dilemma.....	250
6.2.2. Das raumkonstitutionelle Dilemma	254
6.2.3. Individuelle Tradition und ziviles Militär	257
6.2.4. Ein dynamischer Kollektivierungsdiskurs	260

6.3. Die normative Verbindlichkeit eines negativen Geschichtsbildes	261
6.3.1. Geschichte und Raum als Problem	261
6.3.2. Störung, Zerstörung und Verstörung als Wert	271
6.3.3. »Identitäres Trümmerfeld«: Rekonstruktion statt Dekonstruktion	278
6.3.4. Normative Vergangenheit ohne Pathos?	283
6.4. Eine doppelte Struktur von Raum und Zeit	288
6.4.1. Krieg als conditio humana?	293
6.4.2. »Multiperspektivität«: Jenseits nationalhistorischer Grenzen	297
6.4.3. Der Architekt als Raum-Trickster.....	304
6.4.4. Identität durch Kritik: »Andere Armeen haben das so nicht«	307
6.5. Inkrementelle Identität:	
Die Wissensverhältnisse des Kollektivierungsdiskurses der Bundeswehr.....	310
 7. Unter dem Erwartungshorizont der Gegenwart:	
Konstanz – Kontinuität – Kritik.....	317
7.1. Der Heroische Kollektivierungsdiskurs	318
7.2. Der Historizistische Kollektivierungsdiskurs	322
7.3. Der Reflexive Kollektivierungsdiskurs	330
 Danksagung	341
 Abbildungsverzeichnis	343
 Literaturverzeichnis.....	347